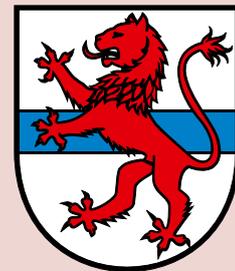


Marlinger Dorfblattl



Mai 2019 | Nr. 3

Erscheint zweimonatlich · Poste Italiane SpA · Versand im Postabonnement
70% · CNS Bozen · Art. 2 · Absatz 20/c · Gesetz 662/96 · Filiale von Bozen

Vinschger Kost – musikalisch und kulinarisch



Kulturreferentin Johanna Mitterhofer, Autor Luis Stefan Stecher, die Musiker Hannes Ortner, Ernst Thoma, Martha Rauner und Bibliotheksleiterin Christine Gufler in der Marlinger Bibliothek

Jedes Jahr, wenn der Frühling durch seine ersten Boten die Menschen in die Natur hinauszieht, versucht das Bibliothekarinnenteam unter der Leitung von Christine Gufler durch eine besondere Veranstaltung seine Bürger/innen in die Bibliothek zu locken. Und auch dieses Mal wurde es ein voller Erfolg und die 60 vorgesehenen Plätze wa-

ren schnell vergeben. Am 15. März trug Ernst Thoma mit seiner Musikgruppe gekonnt Kornrliadr vor, deren Texte – tiefgründig und zum Nachdenken anregend – in die Lebenszeit und -welt der Vinschger Korner entführten. Dass der Autor der Lieder, Luis Stefan Stecher, mit seiner Frau im Publikum saß und mit diesem die Darbietungen genoss,

war für alle eine willkommene Bereicherung und Ehre. Zum Abschluss gab es einen kulinarischen Leckerbissen: Wolfgang Hellrigl vom Sonnenhof hatte ein Menü vorbereitet, bei dem die Brotsuppe, ein „Bauernbrat“ oder die „Schneamilch“ natürlich nicht fehlen durften. Die Vinschger Kost schmeckte vorzüglich und bei angeregten Ge-

sprächen und Diskussionen und einem guten Glas Wein klang der gelungene Abend aus.

JM



A U S D E R G E M E I N D E



Baukonzessionen Februar / März 2019 Concessioni edilizie febbraio / marzo 2019

Inhaber/titolare	Arbeiten/lavori
Matzoll August Bergerstraße 8 - Marling Via Monte 8 - Marleno	Errichtung einer Überdachung für Motor- und Fahrräder, eines Schutzdaches und quantitative Erweiterung Costruzione di un tetto per moto e biciclette, di una tettoia e ampliamento quantitativo
Erlacher Franz und Wolf Anna Elisabeth Gampenstraße 66/I - Marling Via Palade 66/I - Marleno	Erweiterung, bauliche Umgestaltung und energetische Sanierung eines Wohnhauses lt. Beschluss der LR Nr. 964 vom 05.08.2014 mit Errichtung einer neuen Wohneinheit und einer Garage als Zubehör Ampliamento, ristrutturazione edilizia della casa abitativa secondo delibera della GP n. 964 d.d. 05.08.2014 con costruzione di una nuova unità abitativa con un garage di pertinenza
Margesin Gabriella Ansel-Pattis-Straße 10 - Marling Via Anselm Pattis 10 - Marleno	Umwandlung ehemalige Werkstatt in Garage für das Wohnhaus in der Ansel-Pattis-Straße 10 Estensione di un deposito in un garage per l'edificio residenziale di via Via Anselm Pattis 10
Hellrigl Elfriede Irene und Hellrigl Marika Bergerstraße 1/I - Marling Via Monte 1/I - Marleno	Umgestaltung und Umwidmung der bestehenden Pension „Sonngarten“ Rimodulazione e riclassificazione della esistente pensione „Sonnengarten“ in 5 unità abitative

Wichtige Mitteilung

Es wird informiert, dass mit D.L.H. 16. August 2017, Nr. 29 die Gemeinden landesweit eine neue Verordnung bezüglich des Trinkwassertarifes erlassen mussten. Aufgrund der neuen Verordnung über den öffentlichen Trinkwasserversorgungsdienst der Gemeinde Marling, genehmigt mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 35 vom 18.12.2018, müssen alle Kunden für die Lieferung von Trinkwasser einen Vertrag mit der Gemeinde unterzeichnen. Wir bitten deshalb, alle Wasserabnehmer, d. h. Eigentümer oder Fruchtnießer einer Immobilie auf deren Namen der Trinkwasserzähler läuft, obgenannten Vertrag mit der Gemeinde Marling abzuschließen. Hierfür kommen Sie bitte ins Steueramt der Gemeinde Marling und bringen bitte eine Stempelmarke zu 16,00 € mit. Öffnungszeiten: Mo. – Fr. von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr – Tel. 0473 060 105 oder 0473 060 104
Danke für die Zusammenarbeit.

Avviso importante

Si informata che con D.P.P. 16 agosto 2017, n. 29 i comuni dovevano approvare a livello provinciale un nuovo regolamento d'esecuzione relativo alle tariffe per l'acqua potabile. In base al nuovo Regolamento sul servizio idropotabile pubblico del Comune di Marleno, approvato con delibera del Consiglio comunale n. 35 dd. 18.12.2018, tutti gli utenti dovranno sottoscrivere un contratto per la fornitura di acqua potabile. Si invita pertanto tutti gli utenti, proprietari o usufruttuari di un immobile, intestatari di un contatore di stipulare predetto contratto con il Comune di Marleno. Per tale stipula è necessario recarsi in Ufficio tributi del Comune di Marleno e di portare una marca da bollo da 16,00 €. Orari di apertura: Lun. – ven. dalle ore 08.00 alle ore 12.30 – tel. 0473 060 105 o 0473 060 104
Grazie per la collaborazione

Bauleitplanänderung 2019 - Sammelgenehmigungs- verfahren

Die Gemeinde Marling weist darauf hin, dass für den Herbst 2019 ein Sammelgenehmigungsverfahren zur Abänderung des Bauleitplanes geplant ist.

Die diesbezüglichen Ansuchen müssen innerhalb 31.08.2019 im Bauamt der Gemeinde Marling abgegeben werden.

Infos:

Bauamt – Gemeinde Marling

Tel. 0473 060 107

info@gemeinde.marling.bz.it

marling.marleno@legalmail.it

Cambiamento Piano Urbanistico Comunale 2019 – procedura di approvazione cumulativa

Il Comune di Marleno comunica che per l'autunno 2019 è prevista una procedura di approvazione cumulativa al Piano Urbanistico Comunale. Le domande in merito devono essere presentate entro il 31/08/2019 all'Ufficio Tecnico del Comune di Marleno.

Informazioni:

Ufficio Tecnico – Comune di Marleno

Tel. 0473 060 107

info@comune.marleno.bz.it

marling.marleno@legalmail.it



MINISTRANTEN

Wieder Vereinsieger!

Schon letztes Jahr konnten die Ministranten nicht nur auf dem Altar glänzen, sondern auch mit hervorragenden Leistungen beim Dorfskirennen. Auch dieses Jahr starteten Elias und David Gamper, Franz, Paul und Eva Hölzl, Thomas Kaufmann, Arianna und Amelie Pixner sowie ihr Vater, Matthias Gufler und Stefan Lanbacher für die Ministranten. Alle Hoffnungen steckten in ihnen, schließlich sollte uns niemand den Titel wegschnappen! Und dieses Vorhaben gelang auch. Wieder fuhren die Ministranten die Bestzeiten und sicherten sich den Vereinspokal. Beim Pizaessen danach konnte der Sieg noch gemeinsam gefeiert werden. Vom Skirennen ging es zum Schwimmen. Am 23. März, einem Tag, an dem man

auch gut im Freien plantschen hätte können, fuhren wir bald nach dem Mittagessen mit dem Zug nach Naturns. Nach einem kurzen Fußmarsch kamen wir im Erlebnisbad an. Zwei Stunden vergnügten wir uns mit Ballspielen, drehten mehrere Runden in der Waschmaschine, sausten die Wasser-rutsche runter oder begaben uns auf Tauchstation. Wem das zu viel wurde, der konnte auch einige Minuten



im Whirlpool entspannen. Wir bedanken uns bei den Ministranten, vor allem denen, die beim Dorfskirennen

mitgefahren sind und wünschen eine schöne Zeit!

Die Ministrantenleiter/innen



Auszeichnung durch die WeinKultur Marling

Südtiroler WeinKulturBotschafter/in 2019

Südtirol etabliert sich immer mehr zum Weinland. Wein gepaart mit Architektur und Kulinarik zieht neue und wertvolle Gästeschichten an. Südtiroler Weine erzielen jedes Jahr zahlreiche Auszeichnungen und genießen mittlerweile internationales Renommee. Wir in Marling haben uns auf unsere jahrhundertealten Wurzeln besonnen und setzen seit einigen Jahren mit zahlreichen Initiativen und einer wachsenden Anzahl von Kellereien und Brennereien auf die WeinKultur. Produkte der Marlinger WeinKultur sind z. B. das vom Heimatpflegeverein herausgebrachte „Burggräfler Weinbiachl“, das Weinkochbuch des Meraner Landes, die Marlinger Weinpraline, die Weinkuchl, der WeinKulturWeg, die Weinpassage usw. Dies nehmen wir zum Anlass, 2019 zum zweiten Mal die südtirolweite jährliche Auszeichnung auszurufen und dadurch beizutragen, die Weinkultur

im Land um einige Facetten reicher zu machen. Die Grundidee stammt von Alexander Marmsoler, ehemaliger Schüler des Kaiserhofes. Er maturierte im Jahr 2016 und entwickelte im Rahmen der Projektarbeit das Grobkonzept für die Wahl eines Weinbotschafters bzw. einer Weinbotschafterin, welche verfeinert und ausgefeilt wurde und seit verganginem Jahr ausgerufen wird. Die WeinKultur Marling sucht deshalb den bzw. die WeinKulturBotschafter/in 2019. Südtirols erster WeinKulturBotschafter wurde 2018 Hans Terzer, Kellermeister der Kellerei St. Michael, Eppan. Wer ist WeinKulturBotschafter/in? WeinKulturBotschafter/innen sind Menschen, Institutionen, Organisationen, die den Südtiroler Wein sowie die Weinkultur stärker machen und damit nach außen tragen, entweder als Winzer/in, als Gastronom/in, als Kellermeister/in, Önologe/in, als Hotelier/in, als Architekt/in,

als Literat/in, als Journalist/in, als Verleger/in, als Forscher/in, als Marketingfachmann oder -frau, als Vertriebsprofi, als Musiker/in, als Verein, Veranstaltungsorganisator/in u.a.m. WeinKulturBotschafter/innen verkörpern den außergewöhnlichen Einsatz für die Südtiroler Weinkultur. Sie stärken mit ihrer Leistung die traditionsreiche Weinkultur in unserem Land. Damit sind sie Botschafter/innen der Weinkultur über unsere Landesgrenzen hinaus. Bitte helfen Sie mit, mögliche Kandidat/Innen für diese Auszeichnung in Ihrem Einzugsgebiet namhaft zu machen und übermitteln Sie uns bis spätestens 31. Juli 2019 Ihre Vorschläge. Die Auswahl des/der WeinKulturBotschafter/in Südtirols erfolgt durch eine namhafte Jury bestehend aus Helmuth Zanotti (Bereichsleiter IDM), Helmuth Köcher (Organisator Meran WineFestival), Sebastian Marseiler (Schriftsteller und Kulturvermittler u.a. rund

um das Thema Wein), Christine Mayr (Präsidentin Sommeliervereinigung Südtirol), Heike Platter (Vermittlerin und Journalistin im Bereich Wein), Monika Gamper (bisherige Koordinatorin Lebendige WeinKultur), Im Rahmen einer Pressekonferenz wird der/die Weinbotschafterin im Herbst 2019 in Marling ausgezeichnet und den Medien vorgestellt. Bereits eingereichte Vorschläge werden in diesem Jahr wieder berücksichtigt und müssen nicht nochmals abgegeben werden. Für weitere Fragen in diesem Zusammenhang stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Danke für Ihre wertvolle Mithilfe und Mitarbeit. Auf Ihr Wohl!

Walter Mairhofer
Bürgermeister
der Gemeinde Marling
im Auftrag der WeinKultur
Marling, www.weinkultur.it



Marlinger Weinkuchl 2019

Zum wiederholten Mal steht der edle Tropfen bei der „Marlinger Weinkuchl“ vom 25.05. bis zum 09.06.2019 im Mittelpunkt des Geschehens. Die teilnehmenden Gastbetriebe in Marling, Gasthof Waldschenke und Rosemarie sowie die Restaurants Vinumgarten, Fiorello und Oberwirt, kreierten ganz besondere Gerichte, bei denen der Wein die Hauptrolle spielt. Auch die passende Weinbegleitung, auf ganz besondere Weise präsentiert, darf natürlich nicht fehlen. Die ausgezeichneten Weine stammen von den Marlinger Weingütern

sowie der Kellerei Meran, ein einzigartiges Erlebnis für alle Weinliebhaber und jene, die es noch werden möchten. Lassen Sie sich überraschen und reservieren Sie rechtzeitig Ihren Tisch für einen unvergesslichen Abend im Zeichen der „Marlinger Weinkuchl“. Den passenden Auftakt zur „Marlinger Weinkuchl 2019“ bietet ein kleines, aber feines Event am 24.05.2019 um 16.00 Uhr im Garten des Romantik Hotel Restaurant Oberwirt. In Verbindung mit der Vollendung des WeinkulturWeges mit der letzten Station „Wein- und Trinkgefäße“



darf auf die bevorstehenden Genusswochen angestoßen werden – Sehr zum Wohle

auf die Weinkultur Marling! Auf Anfrage wird an den Tagen der Weinpräsentation in den teilnehmenden Gastbetrieben ein Abholdienst in Marling sowie in der näheren Umgebung angeboten. Nähere Informationen beim Tourismusbüro Marling unter Tel. 0473 447 177 oder unter www.weinkultur.it sowie bei den teilnehmenden Gastbetrieben.



Erlebnis Bauernhof – von Hof zu Hof am Marlinger Berg

Es freut uns sehr, heuer ein ganz besonderes Erlebnis am Marlinger Berg für Einheimische und Feriengäste organisieren zu dürfen. Wir konnten Familie Traunig vom Taflerhof sowie Agnes und Oswald Matzoll vom Kurzhof und Familie Schwienbacher vom Hoferhof für diese Zusammenarbeit gewinnen. Bei einer leichten Wanderung am Marlinger Berg kehren wir zuerst beim Tafler ein, wo uns die Eigenbauprodukte vorgestellt werden und einiges zum Leben am Bergbauernhof erklärt wird. An-

schließend wird uns Oswald vom Kurzhof seine originale Getreidemühle zeigen und erläutern, wie einst das Korn zu Mehl gemahlen wurde. Einige Anekdoten zum Leben am Bergbauernhof in früheren Zeiten dürfen natürlich nicht fehlen. Weiter geht es zum Hoferhof, wo wir erfahren, was richtig gutes Bauernbrot ausmacht und wie es hergestellt wird. Selbstverständlich dürfen wir das frische, duftende Bauernbrot sowie verschiedene Produkte aus eigener Herstellung verkosten. Begleitet wird der

Vormittag von Sepp Wolf vom Goidnerhof, der uns ebenfalls einiges zur Landwirtschaft und zum Leben am Hofe näherbringen wird. Die Wanderung findet am Donnerstag, 09.05. sowie am Donnerstag, 23.05.2019 mit Treffpunkt um 09.00 Uhr am Kirchplatz statt. Nähere Informationen sowie Anmeldung

beim Tourismusbüro Marling unter Tel. 0473 447 177 oder unter www.marling.info.





VEREIN FÜR KINDERSPIELPLÄTZE UND ERHOLUNG

Lustiges Faschingstreiben

Vampire und Hippies reichen sich die Hände. Die Vampire der Sektion Marling luden auch heuer wieder, in Zusammenarbeit mit den Hippies des Katholischen Familienverbandes, zur traditionellen Faschingsfeier im Vereinshaus von Marling ein. Der sonnige und warme Unsinnige lud die Kinder ein, vor der Feier noch auf dem Spielplatz im Freien zu verweilen. Die Jugendlichen der Jungschar und ein Clown konnten in der Zwischenzeit im Vereinshaus Spiele, Musik und verschiedenste Aktivitäten vorbereiten. Langsam füllte sich der Raum und immer

mehr Besucher kamen. Für ein buntes Rahmenprogramm war gesorgt und es gab viele Krapfen, Brötchen und Getränke. Ein Highlight war auch heuer wieder der Glückstopf und die Mitgliederverlosung mit sehr großzügigen Geschenken, welche unsere zahlreichen Sponsoren eigens zu diesem Zweck zur Verfügung gestellt hatten. Wir von der VKE-Sektion Marling möchten den zahlreichen Einzelpersonen von Herzen danken, die uns immer wieder unterstützen (vor- und auch während den Veranstaltungen). Auch den Jugendlichen der Jungschar, dem



Clown und den Sponsoren möchten wir ein riesiges Vergelt's Gott aussprechen.

Sara Marmosler,
Ausschussmitglied
VKE-Sektion Marling

50-Jahrfeier Spenglerei Waldner

Unter dem Motto „Tradition, die verbindet“ feierte die Spenglerei Waldner am 21. Dezember 2018 ihre 50-Jahrfeier. Gegründet wurde die Spenglerei Waldner im Jahr 1968 von den Gebrüdern Karl und Josef Waldner. Karl arbeitete als Spengler, Josef als Schlosser. Wegen der vielen Aufträge und des Platzmangels entschieden die beiden Brüder im Jahr 1970, sich wieder zu trennen. In den folgenden Jahren wuchs die Spenglerei Waldner unter Karl kontinuierlich weiter bis im Jahr 1993 aus dem Familienunternehmen eine OHG wurde. Inzwischen führen die

beiden Söhne Matthias und Lorenz Waldner das Unternehmen. Lorenz kümmert sich um die EDV und Betriebsorganisation, Matthias ist für die Baustellen und Werkstatt zuständig. Seit einigen Jahren arbeitet auch Schwester Angelika zusammen mit Mutter Walburga in der Verwaltung tatkräftig mit. Die Spenglerei Waldner ist für ihre Fachkompetenz und Qualität bekannt. Sie verrichtet Arbeiten in der direkten Umgebung und in ganz Europa. Ihre Spezialgebiete sind die Rekonstruktion und Sanierung von alten und historischen Gebäuden sowie die tradi-



tionellen Spenglerarbeiten an Dächern und Fassaden. Zur 50-Jahrfeier wurden alle Kunden, Lieferanten und Freunde der Spengle-

rei Waldner eingeladen, es wurde ausgelassen gefeiert. Es gratuliert der Ausschuss des LVH Marling.



FREIWILLIGE FEUERWEHR MARLING



Bürgermeister übergibt neue Feuerwehrhelme

Der Helm gehört zu den wichtigsten persönlichen Schutzausrüstungen eines jeden Feuerwehrmitgliedes, hat er doch die Aufgabe, den Kopf vor schweren Verletzungen zu schützen. Die Feuerwehr Marling hatte bis jetzt noch immer die traditionellen Helme in Verwendung, die bereits Mitte des vorigen Jahrhunderts eingeführt wurden. Viele dieser Helme waren mittlerweile jedoch in einem sehr schlechten Zustand. Sie wurden zwar immer wieder behelfsmäßig repariert, waren jedoch in Punkto Sicherheit schon lange nicht mehr auf dem heutigen Stand. Des-

halb war der Neukauf solcher Helme auch von Seiten des Landesverbandes nicht mehr erlaubt. Durch die Neuaufnahme mehrerer Mitglieder in letzter Zeit stand auch nicht mehr eine ausreichende Anzahl an nutzbaren Helmen zur Verfügung. Der Ausschuss hat darum Ende letzten Jahres die Entscheidung getroffen, für alle aktiven Mitglieder neue, den heutigen Vorschriften entsprechende Helme anzukaufen, geht es doch um den Schutz unserer ehrenamtlichen Kräfte, die einen Teil ihrer Freizeit für die Allgemeinheit opfern und bei Einsätzen mitunter auch grö-

ßeren Gefahren ausgesetzt sind. Am 11.03.2019 konnte Bürgermeister Walter Mairhofer Kommandant Martin Öttl den ersten der neuen Helme überreichen. Die Gemeindeverwaltung hat der Feuer-

wehr bei dieser Anschaffung unter die Arme gegriffen und diese Investition in die Sicherheit der Feuerwehrleute zur Gänze finanziert. Auf diesem Wege hierfür nochmals einen aufrichtigen Dank.



Einladung zum
Tag der offenen Tür

am Samstag, 25. Mai 2019 ab 10.00 – 17.00 Uhr
beim Gerätehaus im Dorzentrum

Programm:
13.00 Uhr Vorstellung der Feuerwehrjugend
14.00 Uhr Schauübung auf dem Festplatz
15.00 Uhr Demonstration einer Fettexplosion

Außerdem erwartet die Besucher:

- Führungen durch das Gerätehaus
- Ausstellung der Fahrzeuge und Geräte
- Zielspritzen für die Kinder
- Malecke für die Kleinen

Bis 13.00 Uhr
Überprüfung und
Verkauf von
Handfeuerlöschern
durch die Firma
FIRE TECH

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Die FF Marling freut sich auf Ihr Kommen!

5 Promille für die Feuerwehr Marling

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Das staatliche Finanzgesetz sieht auch heuer wieder die Möglichkeit vor, **fünf Promille der geschuldeten Einkommenssteuer (IRPEF)** über die Steuererklärung einem Volontariatsverein zukommen zu lassen.

Dem Steuerzahler entsteht durch seine Unterschrift zur Zweckbestimmung **keine höhere Steuerschuld**, sondern er entscheidet lediglich, wem ein Teil seiner einbehaltenen IRPEF-Steuer zukommen soll.

Diese Zuweisung der 5 Promille steht auch **nicht in Konkurrenz** zur freiwilligen Abgabe eines Teiles der Steuer an die **katholische Kirche** (8 Promille).

Wichtig: Geben Sie neben Ihrer Unterschrift im entsprechenden Feld der Steuererklärung die **Steuernummer der Feuerwehr Marling**

an:

9 1008050212



Wer nur das Modell CUD erhält, kann auch über dieses seine 5 Promille der Freiwilligen Feuerwehr Marling zuweisen. Dazu ist lediglich das beigelegte Formblatt zu unterschreiben und die Steuernummer der Feuerwehr Marling anzugeben.

Die Freiwillige Feuerwehr Marling bedankt sich im Voraus für Eure Unterstützung!

Auf den Spuren des weißen Goldes, Marmor, Stein und Eisen bricht...

Den Welttag der Frau nahmen auch heuer wieder ein Organisationsteam der SVP Frauen von Marling zum Anlass, ihre Spurensuche für Besonderheiten in der Heimat fortzusetzen. Dieses Mal fuhr die Frauengruppe mit dem Zug nach Laas in den Vinschgau am Fuße des Ortlermassivs und am Fuße der Schrägbahn des Marmorbruches. Hier wird seit Jahrhunderten der reinste Marmor abgebaut. Bemerkenswert ist die Anfertigung der über 90.000 Grabkreuze und Grabsteine für die im zweiten Weltkrieg gefallenen US Soldaten. Die USA wollte für ihre auf vier Kontinente verteilten Soldatenfriedhöfe den besten und reinsten Marmor der Welt. Auch stehen heute in vielen Teilen der Welt wie New York und in europäischen Städten bekannte Werke, wie das Denkmal der Queen Victoria

vor dem Buckingham Palast in London. Weiter ging es mit der Erlebnisführung „Marmor plus“ mit einem Wanderführer, der uns mit viel Geschichtlichem, Kulturellem und Wissenswertem aufhorchen ließ. In einer Werkstattbesichtigung konnten die Frauen einer Steinbildhauerin über die Schulter schauen. Fortgesetzt wurde der Rundgang zum nahegelegenen Marmorlager mit Blick in die Verarbeitungshalle mit den imposanten unzähligen Marmorblöcken. Mit Vinschger Gastlichkeit und typischen Gerichten ließ die Frauengruppe bei einem nahegelegenen Gasthaus und gemütlichem Beisammensein den Tag ausklingen. Auf humorvolle Art und Weise wurden unter den Teilnehmerinnen kleine Sachpreise verlost. Traudl Götsch, Vorsitzende der Senioren Bezirk



Die SVP Frauengruppe beim Laaser Marmor

Burggrafenamt, informierte die Teilnehmerinnen über die verschiedenen anstehenden Aktionen für Frauen und Senioren im Burggrafenamt.

Frühjahrsblumenaktion.

Alljährlich zum Welttag der Frau beteiligten sich bereits seit 19 Jahren die SVP Frauen von Marling an der landesweiten Primel- und Frühjahrsblumenaktion zugun-

ten der Krebsforschung. Alle Blumen waren in kürzester Zeit verkauft und so konnte der Reinerlös von 360,00 € in die Spendenkasse des Tiroler Krebsforschungsinstitutes fließen. Die Frühjahrsblumenaktion fand dankenswerter Weise im Rahmen des Suppensonntags der Katholischen Frauenbewegung im Vereinshaus statt.

AWE



 Die Kinderfreunde
Südtirol

KINDERFREUNDE

Mit uns in den Nachmittag

Im kommenden Schuljahr 2019/2020 startet wieder das Projekt der Nachmittags-

betreuung der Sozialgenossenschaft „Die Kinderfreunde Südtirol“ in Marling. Während

des gesamten Schuljahres ist es möglich, montags, mittwochs und freitags von 12.30

Uhr bis 18.00 Uhr die Nachmittagsbetreuung in Marling zu besuchen. Wir befinden

uns in den Räumlichkeiten des Kindergartens in Marling, Kirchweg Nr. 7. Wir bieten einen Betreuungsdienst während des Mittagessens und die Unterstützung des selbstständigen Bearbeitens der Hausaufgaben. Zudem wird eine Jause angeboten, die gleitend in den Ablauf der Nachmittagsbetreuung integriert ist.

Ein Tag in der Nachmittagsbetreuung: 12.30 Uhr bis 14.00 Uhr: gemeinsames

Mittagessen; 14.00 Uhr bis ca. 15.30 Uhr: Begleitung bei den Hausaufgaben; 15.30 Uhr: gleitende Nachmittagsjause. Bis 18.00 Uhr: kreative Aktivitäten in den Räumlichkeiten oder im Freien. Beim Erstgespräch definieren die Eltern gemeinsam mit dem Personal den Stundenplan des jeweiligen Kindes; Ein- und Austrittszeiten können individuell und flexibel gestaltet werden. Die Anmeldung für die Nachmittagsbe-

treuung ist für das gesamte Schuljahr bindend.

Mit uns durch den Vormittag. Während der Herbst- und Faschingsferien gibt es von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr die Möglichkeit, unsere Ferienbetreuung zu besuchen. Sie wird von Montag bis Freitag angeboten, ohne Mittagessen, aber mit Vormittagsjause. Die Anmeldungen hierfür starten im Herbst. Kosten und Tarife. Mit uns in den Nachmittag: 11,50 €

pro Tag (inkl. MwSt.) zuzügl. Essensbeitrag. Mit uns durch den Vormittag: 50,00 € pro Ferienwoche (inkl. MwSt.). Einschreibgebühr: 20,00 € (inkl. MwSt.) Start der Online-Anmeldungen: 01.04.2019 Anmeldeschluss: 24.05.2019 Unserer Homepage können Sie weitere Informationen entnehmen: www.kinderfreunde.it.

HDS-Ortsgruppe blickt auf eine breite Tätigkeit zurück

Franz Inderst, der Ortsobmann des hds, Handels- und Dienstleistungsverband Südtirol, hat vor kurzem zur jährlichen Ortsversammlung der Marlinger Kaufleute und Dienstleister geladen. Er konnte auf eine umfangreiche Tätigkeit der Ortsgruppe zurückblicken. Ihm war es vor allem wichtig, die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde als auch mit dem Tourismusverein voranzubringen. Weiters dankte der Ortsobmann jenen Betrieben, die beim Weihnachtsgewinnspiel „Kassenbonbon“ teilgenommen haben. „Mit elf teilnehmenden Betrieben waren wir im Burggrafenamt sehr stark präsent, und es konnten in den sechs Wochen 30 Gutscheine zu je 50,00 € gewonnen werden“, verkündete Inderst stolz. Bürgermeister Walter Mairhofer lobte seinerseits die aktive und engagierte Ortsgruppe. „Mit einer Vielfalt von Betrieben sowohl im Ober- als auch im Unterdorf sorgt der Handel für Lebendigkeit und Attraktivität im Ort.“ Dass



Benno Cicolini, hds-Bezirksleiter Walter Zorzi, Ortsobmann Franz Inderst, Bürgermeister Walter Mairhofer, Vizebürgermeister Felix Lanpacher sowie Valentina Maggio und Franz Josef Dorfmann von der hds-Betriebsberatung

die Dorfmetzgerei den Betrieb geschlossen hat und dass es keinen Nachfolger gebe, sei allerdings bedauerenswert. Vize-Bürgermeister und Tourismus-Gemeindefeferent Felix Lanpacher kam auf die durchgeführte Dorfverschönerung zu sprechen. „Die Dekoration mit Fässern, das Anlegen von Blumenbeeten und sonstigen Bepflanzungen zu dekorativen Zwecken ist wirklich gut ge-

lungen“, so Lanpacher. Bei den Nüchtigungen gab es 2018 einen leichten Rückgang, der Zehn-Jahres-Trend sei allerdings positiv. Franz Josef Dorfmann von der Betriebsberatung im hds hat in seinem Referat einen generellen Überblick über das Angebot an Landesbeiträgen für Unternehmen gegeben und ist dann im Rahmen einer abschließenden Diskussionsrunde auf

sämtliche Fragen eingegangen. hds-Bezirksleiter Walter Zorzi hat abschließend über das hds-Projekt monni card informiert. „Wir brauchen in Marling unbedingt noch Betriebe, die die Gutscheinkarte monni card annehmen können, schließlich zirkulieren im Burggrafenamt rund 700 Gutscheinkarten mit einem Durchschnittswert von je 150,00 €“, so Zorzi.

KIRCHENCHOR

Kirchenchor Marling singt in Tschengls

Anfang April führte unser Chorausflug nach Tschengls. Zur Eröffnung des 5. Marillenblüten-Singens führte der Kirchenchor zusammen mit den Instrumentalisten die Marlinger Messe mit Texten von Maridl Innerhofer in der Pfarrkirche von Tschengls auf. Die spätgotische Wallfahrtskirche Mariä Geburt bot für die Mundartmesse eine gute Akustik und dem feierlichen Gottesdienst einen würdevollen Rahmen. Anschließend gab es für alle Chormitglieder, Instrumentalisten und Partner in der mittelalterlichen Tschenglsburg einen zünftigen Halbmittag. Die Tschenglsburg wird von Karl Perfler als Kultur- und Dorfgasthaus geführt. Der Hausherr, der sich selbst als Gastwirt, Gesprächspartner, Zuhörer und Visionär bezeichnet, erzählte aus seinem Leben und seiner Philosophie über die wahren Werte im Leben und des bewussten Erlebens. Da es eher kühl war, wurde das ge-

plante Matinee im Schlosshof in den Gastraum verlegt und der Kirchenchor erfreute die Zuhörer mit weltlichen Liedern, passend zum Anlass und zur Jahreszeit. Zum Mittagessen in der Schlossstube wurden uns heimische, regionale Speisen serviert, deren Herkunft und Nachhaltigkeit wiederum vom Hausherrn erklärt wurden. Am Nachmittag stand dann ein Spaziergang zur nahegelegenen Ottilienkapelle auf dem Programm, auf dem uns Karl Perfler und der Präsident des Pfarrgemeinderates Tschengls begleiteten. Der Weg zur Kapelle ist ein Teil des Südtiroler Jakobsweges. Wir wanderten durch das Dorf, vorbei an blühenden Marillenbäumen und weiter bis zu der auf einem Hügel thronenden Kapelle. Der Brandopferplatz aus vorchristlicher Zeit gilt als Kraftplatz und die im Jahr 1681 erbaute Kapelle ist der Hl. Ottilia geweiht. Der Kultur- und Visionär Karl



Perfler ist bemüht, die Menschen zu einer besseren Geisteshaltung zu führen und die echten Ziele im Leben zu erkennen. Das gemeinsame Singen und Musizieren und ein bewusster Umgang mit der Natur und untereinander sind ein guter Weg dorthin. So erklangen zum Abschluss in der Ottilienkapelle noch

ein Marienlied und das Lied „Großer Gott“, sowie vor der Kapelle einige weltliche Lieder. Der außergewöhnliche und musikalische Chorausflug und die Begegnung mit Karl Perfler werden bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben.

Wussten Sie, dass Hunde-Urin Pflanzen verätzt und schädigt?

Der stete Hunde-Urin schadet auf Dauer Pflanzen und Bäumen. Hunde-Urin enthält Harnsäure, die die Zellen von Pflanzen angreift und verätzt und bei dauerhaftem Hinpinkeln Sträucher, Pflanzen und Bäume beschädigt. So leider auch an einigen neu angelegten Pflanzbeeten in unserem Dorf. Gerade erst gepflanzte Buchs-Hecken

mussten teilweise schon wieder ersetzt werden, natürlich auf Kosten des Steuerzahlers. Wir rufen deshalb alle Marlinger Hundebesitzer auf, dafür Sorge zu tragen, dass sich ihre Vierbeiner beim täglichen Spaziergang andere Pinkel-Orte aussuchen, auch im Sinne des Geldbeutels aller. Danke!

Tourismusverein Marling



Ein toller Erfolg: Turbulenz im Altersheim

Die Terzenbühne Marling bedankt sich bei allen Zuschauern für das zahlreiche Kommen.



Preiswatten mit den Marlinger Jägern

Bereits zum dritten Mal trafen sich die Schützenkompanie und die Jäger zum kameradschaftlichen Preiswatten. Am frühen Abend fanden sich alle Korter bei der Tennisbar ein, meldeten sich an und nach der Begrüßung der Vereinsvorsteher ging es auch schon los. Es wurden zwei Runden gespielt, dann folgte eine Stärkung und im Anschluss ging es mit weiteren zwei Runden weiter. Nach vier Runden stand dann das Ergebnis fest und die Preisverteilung konnte beginnen. Diesmal waren die Jäger zuständig für die vielen tollen Preise. Die Sieger kamen in diesem Jahr wieder aus den Reihen der Schützen. Viermal gewinnen konnte dieses Jahr kein Paar, aber Daniel und Christian konnten dreimal

gewinnen und das letzte Spiel verloren sie mit 17 Punkten. Dies reichte zum Sieg. Martina und Luis schafften wieder den zweiten Platz. Den dritten Platz schafften Othmar und Hans von den Jägern. Es folgte dann Platzierung für Platzierung und für alle Teilnehmer waren genügend Preise da. Den Wanderpokal sicherten sich die Schützen das dritte Mal in Folge und er bleibt somit ein weiteres Jahr im Schützenheim. Revierleiter Franz und Hauptmann Hannes bedankten sich nochmals bei allen Teilnehmern und natürlich auch bei allen Sponsoren der tollen Preise und freuen sich schon auf das nächste Preiswatten in einem Jahr.



Fotos: Schützenkompanie Marling



Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt
Umwelt-Verkehrsdienste

Dr. Martin Stifter · martin.stifter@bzgbga.it

Reisen mit Bus und Bahn

Im Frühling startet bei vielen die Wander- und Bergsaison. Dann heißt es oft: Rucksack packen, Bergschuhe anziehen und ab in das Auto, um zum Startpunkt der Wandertour zu gelangen. Unangenehm ist, wenn die Anreise vielleicht schon durch einen Stau aufgehalten wird, wenn der Parkplatz bei der Seil-

bahn bereits voll ist oder wenn nur mehr ein Stellplatz in der prallen Sonne oder im Straßengraben frei ist. Um diesen Ärgernissen aus dem Weg zu gehen, bietet es sich an, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen. Egal ob mit Bus oder Bahn: Viele Ausgangspunkte für Wanderausflüge sind sehr gut mit öffentlichen

Verkehrsmitteln erreichbar. Auch bei einer längeren Urlaubsreise kann man mit öffentlichen Verkehrsmitteln umweltbewusst verreisen. Vor allem die kurz bevorstehende Sommerzeit ist Reisezeit. Doch es muss nicht immer die Fernreise sein, auch unsere nähere Umgebung hat landschaftlich und kultu-

rell viel zu bieten und kann bei der Auswahl des Reiseziels berücksichtigt werden, vor allem auch der Umwelt zuliebe. Nähere Destinationen können mit öffentlichen Verkehrsmitteln bequem erreicht werden.



TOURISMUSVEREIN

Weiterbildung einmal anders – TV & HGV Marling gemeinsam unterwegs

Zum wiederholten Male hat die HGV Ortsgruppe Marling in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein einen Ausflug für seine Mitglieder organisiert. Dieses Mal führte uns die Fahrt ins winterliche und idyllische Sarntal. Der erste Programmpunkt brachte uns ins 4 Sterne Hotel Bad Schörgau in Sarnthein, wo uns der Inhaber und Geschäftsführer Gregor Wenter mit viel Leidenschaft und Begeisterung das Konzept seines Hotels und Restaurants

näherbrachte. Das frühere Badl und heutige Kleinod für Genießer und Feinschmecker verbindet gekonnt und harmonisch die lange Tradition des Hauses mit modernen Elementen, natürlichen und heimischen Materialien sowie der Liebe zum Detail, die in jedem Raum spürbar wird. Nach einem leckeren Mittagessen führte der Ausflug weiter zur Federkielstickerei Thaler, wo dieses einzigartige Sarner Handwerk in der dritten Generation in präziser Feinarbeit und mit hochwertigsten Materialien umgesetzt wird. Ulrich Thaler erläuterte mit viel Charme und Humor, wie aus den Federn des Pfaues die Millimeter feinen Federkiele entstehen und daraus Brieftaschen, Trachtengürtel, Schlüsselanhänger und vieles mehr in geduldiger Handarbeit gestickt werden. Als Abschluss



besuchten wir die Schokoladenmanufaktur Oberhöller. Der Eigentümer Toni Oberhöller ließ es sich nicht nehmen, uns persönlich seine Mission – die Herstellung eines qualitativ hochwertigen Produktes mit feinsten Rohmaterialien in schonender Handarbeit – näher zu bringen. Selbstverständlich durfte eine Verkostung von

Schokolade, Pralinen und Aufstrichen mit verschiedenen Zusätzen wie Latschenkiefer, Schüttelbrot oder Holunderblüte nicht fehlen. Nach einem sehr interessanten und erlebnisreichen Tag mit vielen neuen Eindrücken starten wir in die neue Saison 2019.

Taller & Tuba 2019

Seit vielen Jahren organisiert der Tourismusverein in Zusammenarbeit mit den Gastwirten sowie den Weinproduzenten von Marling das Sommerevent „Taller & Tuba“. Ein Pflichttermin für Einheimische und Gäste, die leckere Südtiroler Gerichte, ein gutes Glas Wein sowie traditionelle musikalische Unterhaltung auf höchstem Niveau schätzen. Auf einige Neuerungen dürfen wir uns heuer besonders freuen; so

findet das Fest an allen vier Terminen auf dem neuen, großzügigen Festplatz statt. Die Gastgeber vom Hotel Sonnenhof, vom Gasthof Rosemarie, vom Romantik Hotel Restaurant Oberwirt sowie von der Hofschenke Fasele erwarten uns mit kulinarischen Köstlichkeiten. Die Weingüter Gruberhof, Pardellerhof-Montin, Poppohof, Plonerhof und Geier, die Kellerei Meran und die Bauernbrennerei Lahnerhof

bieten abwechselnd ihre Produkte an. Selbstverständlich darf auch das Gasthaus Tschigg mit erfrischenden Getränken nicht fehlen. An den verschiedenen Terminen sorgen die Vilpianer Böhmsche (30.05.), die Marlinger Böhmsche (18.07.) sowie die Gruppen „Jung-Schmissig-Böhmsche“ (20.06.) und die „Südseit-Combo“ (29.08.), neben den Marlinger Ziehorgelspielern für beste Unterhaltung.

Taller & Tuba am 30.05., 18.07., 20.06. und 29.08.2019 am neuen Festplatz in Marling





AVS - ORTSSTELLE MARLING

Skitour auf die Rötenspitze (2.875 m)

am Samstag, den 9. Februar 2019

Die zweite Vereinsskitour der heurigen Saison brachte unsere Mitglieder in das Passeiertal. Start für den Aufstieg war beim Gasthaus Bergkristall kurz vor Pfleders.

Es ging über den Forstweg in das Faltmatal, vorbei an der gleichnamigen Alm erst über flache, dann über steilere Rücken zum sehr steilen Gipfelhang.

Der herrliche Rundblick bei wolkenlosem Himmel entlohnte die 16 Teilnehmer für die Mühen des Aufstieges, bei dem mehr als 1.300 Höhenmeter zu bewältigen

waren. Außerdem gab es bei der Abfahrt zurück zum Ausgangspunkt auf weiten Strecken herrlichen Pulverschnee.



Bilder: Roland Strimmer

Winterausrück auf den Watles

am Sonntag, den 3. März 2019

Heuer wurde nach einigen Jahren wieder ein Winterausrück für die Mitglieder organisiert, der nach Watles führte. Dabei konnten die 17

Teilnehmer zwischen einer Wanderung von Prämajur zur Höferalm und Plantapatsch wählen, konnten aber auch rodeln oder skifahren.



Bilder:
Reinhard Waldner



Vereinswanderung auf den Monte Luppia beim Gardasee am Sonntag, den 17. März 2019

Wie in den vergangenen Jahren um diese Jahreszeit wurde auch heuer eine Wanderung beim Gardasee durchgeführt. Diese Wanderungen fanden immer schon starken Anklang bei unseren Mitgliedern, heuer hatten wir

mit 53 Teilnehmern so viele wie noch nie.

Die nicht schwierige Wanderung führte vom Parkplatz Punta San Vigilio teils durch Olivenhaine und Wald bergauf, auf den 416 m hohen Monte Luppia. Entlang des Aufstieges konnte man die

ca. 3.000 Jahre alten Felszeichnungen bewundern, die in der Jungsteinzeit auf die glatten Felswände graviert wurden. Auf dem höchsten Punkt unserer Wanderung wurde dann ausgiebig Mittagsrast gehalten. Leider war die Sicht auf

Garda und den See durch den Dunst etwas getrübt.

Der Abstieg brachte uns erst nach Le Sorte und dann wieder zurück zum Ausgangspunkt, der Punta San Vigilio. Auf der Rückfahrt wurde dann noch in Torbole kurz Halt gemacht.



Bilder:
Reinhard Waldner und
Martin Oberhofer





KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG

Jubelpaare



25 Jahre



30 Jahre



35 Jahre



40 Jahre



45 Jahre



50 Jahre

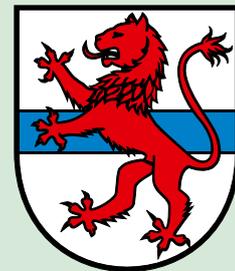


55 Jahre



60 Jahre

Marlinger Dorfblattl



Inserto in lingua italiana – maggio 2019

CIRCOLO CULTURALE MARLENGO

Serata informativa sugli acquisti online

Giovedì 21 febbraio presso i locali della Biblioteca Pubblica di Marleno, il Circolo Culturale di Marleno ha organizzato un incontro dedicato al tema degli acquisti effettuati via Internet in collaborazione con il Centro Europeo Consumatori di Bolzano. Sono, infatti, sempre di più le persone che comprano merci e servizi utilizzando Internet. Questo porta inevitabilmente con sé anche un aumento delle vittime di truffe online compiute attraverso i siti del commercio elettronico sia dei reclami per mancata consegna della merce, ritardi e/o difetti. La serata è stata condotta da Barbara Klotzner, collaboratrice del Centro che, dopo aver presentato le



attività dell'organizzazione, ha illustrato i diritti dei consumatori che acquistano sul web nonché i metodi di pagamento consigliati, suggerendo come evitare le truffe

spesso in agguato e come comportarsi in caso di reclamo. Per i partecipanti la serata è stata anche l'occasione

per porre domande specifiche e personali sull'argomento e chiarire così alcuni aspetti fondamentali.

Visita guidata alla Cantina-Museo Rochelehof

Sabato pomeriggio 23 marzo è stata organizzata una visita guidata alla cantina privata del maso Rochelehof di Marleno. I partecipanti ha seguito con interesse e curiosità le spiegazioni del Sindaco Walter Mairhofer che li ha accompagnati in un viaggio nel

tempo alla scoperta della vita lavorativa dei contadini grazie ad attrezzi, manufatti e immagini perfettamente conservati. Al termine della visita il nutrito gruppo è stato "coccolato" con una buona merenda e dell'ottimo vino.



La prossima iniziativa: "La Strada del Vino Prosecco"

Domenica 2 giugno 2019

Gita in pullman con visita alla città di Conegliano, alla Pieve di San Pietro di Feletto e all'Abazia di Follina (pranzo incluso).

Per maggiori informazioni è possibile contattare la segreteria del Circolo all'indirizzo

circolo.marlengo@gmail.com



VIGILI DEL FUOCO MARLENGO

112



GIORNATA DELLE PORTE APERTE

sabato, 25 maggio 2019 dalle ore 10.00 alle 17.00
presso la nostra caserma nel centro del paese

Programma:

- ore 13.00 presentazione del nostro gruppo giovanile
- ore 14.00 esercitazione sul piazzale delle feste
- ore 15.00 dimostrazione esplosione olio

Inoltre:

- vari giochi per i bambini
- guide attraverso la nostra caserma
- mostra degli automezzi e delle attrezzature

FINO ALLE 13
CONTROLLO E
VENDITA DI ESTINTORI
DELLA DITTA
FIRE TECH

Per la vostra fame
e sete provvederemo!

VI ASPETTIAMO
NUMEROSI!!



Destinazione 5 per mille ai vigili del fuoco vol. di Marlengo

E' possibile destinare il 5 per mille del reddito Irpef ai vigili del fuoco volontari di Marlengo. Si tratta di un importante strumento che permetterà di destinare una parte delle imposte, comunque dovute allo stato, alla nostra attività!

Nella fase di compilazione della denuncia dei redditi, sui mod. 730, sul modello unico e CUD, il contribuente avrà la facoltà di destinare il 5 per mille dell'imposta all'Onlus, senza nessuna spesa a Suo carico, contribuendo così a finanziare una parte dei costi dei vigili del fuoco volontari di Marlengo!

Per devolvere il 5 per mille, basterà firmare l'apposita casella del mod. 730, del modello unico o CUD ed indicare il nostro codice fiscale:

91008050212

SCELTA PER LA DESTINAZIONE DEL CINQUE PER MILLE DELL'IRPEF (in caso di scelta FIRMARE IN UNO degli spazi sottostanti)

Spiegazione del collegamento e delle altre organizzazioni non lucrative di utilità sociale, delle associazioni di promozione sociale, delle associazioni e fondazioni riconosciute, che operano nei settori di cui all'art. 10, c. 1, lett. a) del D.Lgs. n. 460 del 1997.

Nome: [Firma] Cognome: [Firma] Professione/attività, natura specifica e delle attività: [Firma]

Codice fiscale del beneficiario (eventuale): 91008050212 Codice fiscale del beneficiario (eventuale): [Firma]

Preselezione della nostra attività

Preselezione delle attività di salute, promozione o miglioramento dei beni culturali o patrimoniali

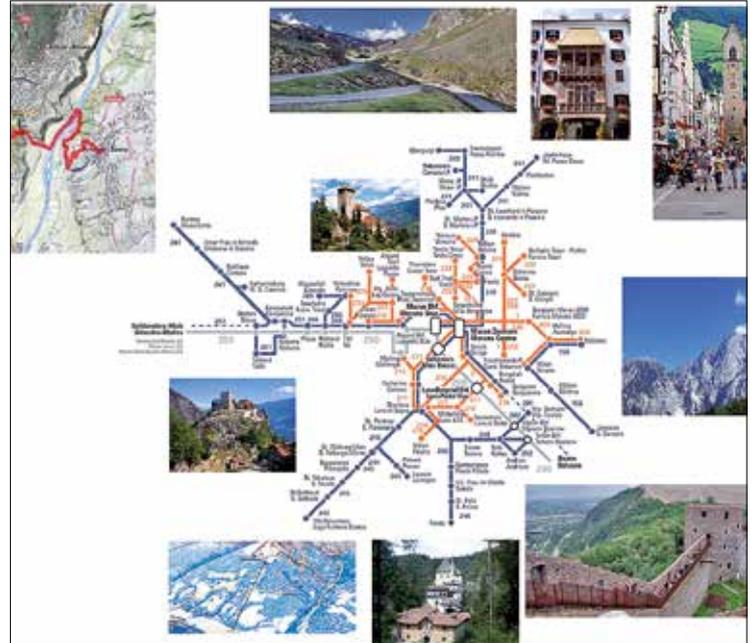
Grazie per il vostro sostegno!



Muoversi in bus e in treno

Per tanti in primavera inizia la stagione delle avventure in montagna. Allora spesso vale: preparare lo zaino, mettere gli scarponi e via in macchina per raggiungere il punto di partenza dell'escursione. Spiacevole è se l'andata viene fermata da una coda, se il parcheggio davanti alla seggiovia è già strapieno e se l'unico posto libero si trova nel fosso della strada o al sole caldo. Per evitare questi fastidi, è possibile prevalersi dei mezzi pubblici. Sia in treno che con il bus: tanti punti di

partenza per gite in montagna si possono raggiungere facilmente con i mezzi pubblici. Anche in vacanza si può andare in un modo rispettoso, soprattutto il periodo estivo è il periodo dei viaggi. Ma non deve essere sempre il viaggio a lungo distanza, anche i dintorni offrono paesaggi e attività culturali particolari. Perciò nella scelta della destinazione può essere preso in considerazione anche l'aspetto ambientale. I destinazioni vicini possono essere raggiunti con i mezzi pubblici.



Spatenstich bei Geier GmbH

Bei strahlend blauem Himmel fand am Freitag den 19. April 2019 der Spatenstich für die Erweiterung der Betriebshalle der Firma Geier GmbH, im Neuwiesenweg 13 in Marling statt. Der Eigentümer Bernhard

Geier lud die Familie, Mitarbeiter, Nachbarn, den Wirtschaftsreferenten der Gemeinde Marling, die Raiffeisenkasse Marling und Zulieferer für die Erweiterung zu einem kleinen Umtrunk ein. Nach einer kurzen

Ansprache erfolgte der offizielle Spatenstich. Die neue Betriebshalle „Geier Metall“ wird eine Gesamtgröße von 1.400 m² aufweisen und sich über 2 Stockwerke erstrecken. Im Erdgeschoss wird die gesamte Schlos-

serei Platz finden und das Untergeschoss wird als Magazin genutzt werden. Die neue Betriebshalle wird im Herbst 2019 bezugsfähig sein.



Foto: Roland Strimmer



MUSIKKAPELLE

Ehrungen 2018

Ein herzlicher Dank gilt unseren langjährigen Musikanten, die stets fleißig dabei sind. Die Ehrung für 15 Jahre als aktive Musikanten erhielten:

Kathrin Stürz

Elisa Plangger

Marion Werth

Katharina Seidner

Und für 50 Jahre aktiver Mitgliedschaft:

Alois Arquin



Cäcilien-Messe am Sonntag, den 18.11.2018



Gesamttiroler Landeswettbewerb „prima la musica 2019“ in Meran.

Vom 18. bis zum 22. Februar fand in Meran der gesamttiroler Landeswettbewerb „prima

la musica“ statt. An acht verschiedenen Auftrittsorten in Meran und Umgebung präsentierten knapp 1.000 junge Musiker/innen aus verschiedenen Altersgruppen und

unterschiedlichen Instrumentenklassen ein sehr anspruchsvolles Programm. Auch vier musikalische Talente aus Marling durften daran teilnehmen. Wir gratulieren allen zu ihren

ausgezeichneten Leistungen und wünschen ihnen weiterhin viel Freude am Musizieren.



Lorenz Geiser am Schlagwerk erzielte einen hervorragenden 1. Preis mit Auszeichnung.



Nives Liguori an der Klarinette erzielte gemeinsam mit einem weiteren Musikschüler den 2. Platz in der Kategorie „Kammermusik“ (Akkordeon und Klarinette)



Mathias Gamper am Schlagwerk konnte einen hervorragenden 1. Platz (mit Weiterleitung zum Bundesbewerb) erreichen



Michael Stürz am Schlagwerk erzielte ebenfalls einen sehr guten 1. Platz (auch er mit Weiterleitung zum Bundesbewerb).

„Die Marlinger Musig in der Grundschule“

Am Dienstag, dem 19. Februar, trafen einige Musikanten die 4. und 5. Klassen der Grundschule. Zu Beginn stellte die Jugendleiterin kurz die „Musig“, die musikalische Ausbildung und das Vereinsleben vor. Danach waren die Kinder an der Reihe: Instrumente erraten. Die Musikanten stellten sich abwechselnd hinter den Vor-

hang auf die Bühne und die Kinder durften anhand der Töne, die sie hörten, erraten, um welches Instrument es sich handeln könnte. Abschließend durften sie selbst einmal die verschiedensten Instrumente probieren und auch ein Quiz zur Musikkapelle ausfüllen. Ich bedanke mich bei allen Beteiligten für die Mithilfe! Mittlerweile haben wir erfreulicherweise bereits elf Neuanmeldungen



für die Musikschule für das kommende Schuljahr erhalten, das freut uns ganz besonders.

Julia Fill, Jugendleiterin der Musikkapelle

Einige Eindrücke des Nachmittags:



Frühjahrskonzert 2019 – unter der Leitung von Wolfgang Schrötter

Am Samstag, den 23. Februar, fand im Vereinshaus das Frühjahrskonzert der Musikkapelle Marling statt; dieses Jahr das erste Mal unter der Leitung unseres neuen Kapellmeis-

ters Wolfgang Schrötter. In einer guten Stunde präsentierten die Musikanten ein abwechslungsreiches, schwungvolles Programm. Ein Dankeschön gilt allen helfenden Händen, Zuschauern und Gönnern der Musikkapelle!



tic tac TALENT

Societätsprojekte Südtirolerischer Landesjugendverbände

Ein Projekt für Jugendliche

Un progetto per i giovani

Willst du einen Event in sozialen und öffentlichen Einrichtungen mit uns organizing? Dann melde dich!

Darüber hinaus hast du die Möglichkeit, über soziale und öffentliche Einrichtungen zu helfen!

Mitgliedskarte machen
im Jugenddienst Meran, Schafferstraße 2.

Einrichtung wählen
Im Internet findest du eine Liste der teilnehmenden Einrichtungen, welche du dann für alles Weitere eigenständig kontaktieren kannst.

Mithelfen und Punkte sammeln.

Punkte gegen Gutscheine tauschen
im Jugenddienst Meran, Schafferstraße 2.

Gutscheine einlösen
bei den teilnehmenden Geschäften deiner Wahl.

Erfahre mehr unter:
Per ulteriori informazioni vai su:
www.tictactalent.it
[facebook.com/tictactalent](https://www.facebook.com/tictactalent)

Richiedere tessera di partecipazione
presso il Jugenddienst Meran, via Schaffer 2.

Scegliere la struttura
In Internet trovi una lista delle strutture convenzionate, che puoi contattare tu stesso per concordare le modalità della tua collaborazione.

Collaborare e collezionare punti.

Trasformare i punti in buoni
presso il Jugenddienst Meran, via Schaffer 2.

Riscuotere a tua scelta i buoni
nei negozi convenzionati.

Ab/Ott 18.03.2019 – Projektende/fine del progetto 25.10.2019

Ein Projekt von 14 bis 19 Jahren (und 13-Jährige mit Mittelschulabschluss) des Jugenddienst Meran, im Auftrag des Sozialprengel Meran, in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Meran, Marling, Algund, Schemna, Tirol, Riffian, Vöran, Halling, Kuens und den Jugendzentren.

Un progetto a giovani tra i 14 e i 19 anni (e giovani di 13 anni che abbiano ottenuto la licenza media inferiore) organizzato dallo Jugenddienst Meran su iniziativa del Distretto Sociale di Merano, in collaborazione con i Comuni di Merano, Marlengo, Lagundo, Scena, Tirolo, Riffiano, Verano, Avelengo, Caines e i centri giovanili.



LORENZERHOF

Bilder des Lebens

Die Gemeinde Lana hat im Jahr 2018 der Stiftung Lorenzerhof ermöglicht, die Freiluftgalerie am Gries mit besonderen Fotografien zu gestalten. Unser Jahresthema 2018 lautete „Dem Lorenzerhof eine Stimme geben“ und diese Initiative bot den Bewohnern des Seniorenwohnheimes unter anderem die Möglichkeit, sich mit Hilfe von Bildern auszudrücken. Mit diesem Projekt wollten wir die Dorfbevölkerung für das Älterwerden sensibilisieren und darlegen, dass auch das Alter schöne und glückliche Seiten haben kann. Wir beabsichtigten Berührungspunkte zwischen den Bewohnern und den Betrachtern der Fotografien herzustellen. In Zusammenarbeit mit der Kunstthera-

peutin Edith Vitroler und dem Fotografen Ivo Corrà ist eine besondere Fotostrecke entstanden. Eingefangen wurden zahlreiche Momente im Alltag unserer Bewohner, die ihre Lebensfreude ausdrückten, während sie ihre Fähigkeiten einsetzten und lieb gewordenen Tätigkeiten nachgingen. Das Fotoshooting war ein ganz besonderer Moment für die Bewohner vom Lorenzerhof. Sie genossen es, einmal ganz im Mittelpunkt zu stehen, auch wenn es manchmal anstrengend war. Das professionelle Arbeiten erforderte viel Körpereinsatz und Konzentration. Auch Tage danach erzählten die Bewohner noch von diesem einmaligen Erlebnis. Dieses Projekt war für alle Beteiligten eine spannen-

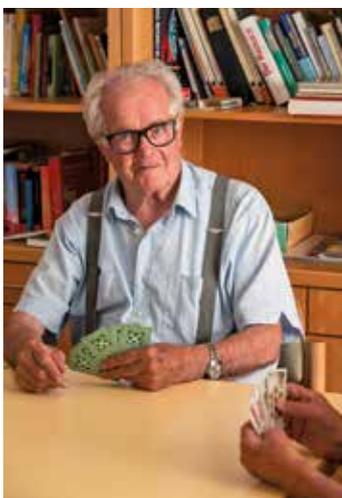


Fotogalerie Lana – Herr Matzoll aus Marling hat am Projekt mitgearbeitet...

de Erfahrung, da auch wir Mitarbeiter unsere Heimbewohner von einer anderen Seite kennenlernen durften. Es bereichert unsere Arbeit sehr, die Bewohner darin zu unterstützen und sie zu ermutigen ihren Lei-

enschaften nachzugehen. Die Fotografien konnten im Zeitraum von Juli bis September 2018 und vom Jänner bis März 2019 in Lana besichtigt werden.

Karten spielen und tanzen bis ins hohe Alter



Josef Matzoll bei uns im Tagespflegeheim in der Stiftung Lorenzerhof

Josef Matzoll aus Marling hat bei unserem Fotoprojekt letzten Sommer mitgearbeitet und wir erzählen hier von ihm, mit dem originalen Foto der Fotogalerie: Josef Matzoll war für eine kurze Zeit bei uns in der Stiftung Lorenzerhof im Tagespflegeheim. Er war bei den Mitarbeiterinnen sehr beliebt. Durch seine gesellige und redselige Art unterhielt er stets die anderen Betreuten und auch die Mitarbeiterinnen. Am liebsten erzählte er von Erlebnissen seiner

Kinder- und Jugendzeit. Als Marlinger hält er sich stets auf dem Laufenden und er hörte immer sehr aufmerksam zu, wenn ihm jemand die Neuigkeiten vom Dorfgeschehen berichtete. Beim Watten ließ er sich nur sehr selten aus der Ruhe bringen. Am meisten freute sich Josef Matzoll auf den Dienstag, wenn die Musikanten im Eingangsbereich der Stiftung Lorenzerhof aufspielten. Sobald er eine Tanzpartnerin fand, drehte er sie herum, wie in jungen

Jahren. Heute kommt Josef Matzoll nicht mehr ins Tagespflegeheim, da er eine geeignete Wohnmöglichkeit gefunden hat. Wir wünschen ihm das Allerbeste, eine lange Gesundheit und viel Frohsinn.

Fasching mal anders „Der Wilde Westen fängt in Lana an..“

Lustig ging es am Faschingsdonnerstag in der Stiftung Lorenzerhof zu. Nichts stand mehr am selben Ort. Die sonst stetige Ordnung wurde gänzlich durcheinandergebracht. Fasching zog auch hier ein. Zum heurigen Thema „Wilder Westen“ hatten sich Mitarbeiterinnen viele Gedanken gemacht und das gesamte Seniorenwohnheim mit Plakaten, Cowboys, Indianerfedern, Miniaturzelten usw. dekoriert. Auch die Heimbewohner, die Angehörigen, Mitarbeiter und

Freiwilligen kleideten sich passend zu diesem Thema. Spaß stand an diesem besonderen Tag an oberster Stelle. „Alt sein und gut leben“, das Jahresthema der Stiftung Lorenzerhof, wurde auch zu diesem Anlass nicht außer Acht gelassen. Sobald man das Seniorenwohnheim betrat, kam einem schon ein süßlicher Duft von den vielen Faschingskrapfen und vom Kaffee entgegen. Gleich rechts neben dem Eingang stand Paolo Ciprian, Angehöriger einer Heimbewohnerin,

mit seinen Musikerfreunden. Sie spielten italienische und deutsche Stimmungslieder und unterhielten die Anwesenden. Fast alle Teilnehmer waren verkleidet. Ganz am hinteren Ende der Menschenmenge, neben dem Treppenhaus, saß ein lustiges Duo. Ein Heimbewohner und ein Zivildienstler des Seniorenwohnheimes beobachteten das ganze lustige Treiben gemütlich aus der Ferne und amüsierten sich dabei köstlich. „Awia a Hetz muass sein“, sagte der Heim-

bewohner lachend und aß seinen Faschingskrapfen genüsslich weiter. Am anderen Ende des Eingangsbereiches schwangen Mitarbeiterinnen und Heimbewohner das Tanzbein und einige sangen und klatschten im Takt. Bis zur Dämmerung war kein Ende in Sicht. Gegen 17 Uhr gab es noch einen Glückstopf. Tolle Geschenkkörbe wurden verlost. Im Anschluss verließen die ersten Teilnehmer müde die Feier. Das Faschingschaos wurde noch von den Mitarbeitern und freiwilligen Helfern beseitigt, damit am nächsten Tag der Alltag wieder seinen gewohnten Lauf nehmen konnte.

Sara Marmsoler
Beauftragte für Öffentlichkeits- und Freiwilligenarbeit
der Stiftung Lorenzerhof
ÖBPB



VEREIN FÜR KINDERSPIELPLÄTZE UND ERHOLUNG

Der Kasperl in Marling

Ein spannender Nachmittag für die Kleinen. Es war ein richtig nebeliger, kalter, leicht verregener Sonntag im Februar, wie es sie nur sel-

ten im Winter gibt. Doch das machte dem Kasperl nichts aus. Gemeinsam mit der Prinzessin, dem Krokodil und seinen weiteren Puppenfreun-

den kam er an diesem Tag frohen Mutes nach Marling. Jenny Pech, die „Puppenmama“, begleitete den Kasperl und seine Freunde bis zum

Vereinshaus und half ihnen auch noch die Bühne aufzubauen. Es war eine relativ kleine Bühne, aber für die Puppen selbst war sie groß genug. Der Saal füllte und füllte sich, er platze fast aus allen Nähten. Kasperl wurde schon ein wenig nervös, als er die vielen Kinder mit ihren Eltern und Großeltern sah: hatten sie sich doch alle für ihn und seine Freunde Zeit genommen. Doch Jenny, die „Puppenmama“, war noch ruhig und blieb wäh-



rend der Vorstellung hinter der Bühne bei den Puppen. So konnte sie den Kasperl etwas beruhigen. Die Augen der Kinder leuchteten, als es dann endlich losging und die Stimme vom Kasperl leise durch eine kleine Box knirschte. Kasperl war erfreut, dass so viele Kinder da waren, denn sie mussten ihm in so manchen Situationen helfen und unterstützen. Eine halbe Stunde lang ging

die Vorstellung, bevor sich der Kasperl mit seinen Freunden verabschiedete. Auch das Krokodil verabschiedete sich und kam nach der Vorstellung mit Jenny nochmals nach vorne, damit die Kinder es streicheln konnten und sahen, dass es doch ein ganz liebes Puppenkrokodil war. Wir vom VKE- Sektion Marling danken dem Kasperle, seinen Freunden und seiner „Puppenmama“ Jenny Pech,

dass sie gekommen sind und freuen uns schon auf ein Wiedersehen.

Sara Marmsoler
Ausschussmitglied VKE-Sektion Marling

Tanzvergnügen in Marling

Montags: Fröhliches Tanzen
Samstags: Offenes Tanzen
jeweils um 20.00 Uhr
in der Aula der Grundschule

In Erinnerung an Ilse Erb geb. Steiner



Ilse Steiner wurde am 7. Juli 1924 in Bozen geboren. Sie war sehr naturverbunden und mochte es, in Gesellschaft Südtirols Bergwelt zu erkunden oder zu wandern.

1958 heiratete sie den in Marling allseits bekannten Kaminkehrer Josef Erb. 1966 übersiedelte das Paar von Meran in eine Mietwohnung nach Marling, bis sie 1972 in die Eigentumswohnung ins Kondominium „Panorama“ umziehen konnten. Während ihr Mann ein sehr lebenslustiger Mensch war, lebte Ilse Steiner Zeit ihres Lebens sehr bescheiden und zurückgezogen. 2005 starb ihr Mann. Nach einem Krankenhausaufenthalt 2010 konnte Ilse Steiner sich nicht mehr alleine in ihrer Wohnung versorgen und wurde darum im Seniorenheim „Lorenzerhof“ in Lana aufgenommen. Sie fühlte sich dort sehr wohl, verfolgte die Heimabläufe interessiert und war mit ihrem ruhigen Lebensabend zufrieden. All die Jahre wurde sie regelmäßig und fleißig von

ihrer Nachbarin Johanna Niederbacher besucht und begleitet, die sie als Gesprächspartnerin sehr schätzte. Am 26. Februar verstarb Ilse Steiner nach kurzer Krankheit im Meraner Krankenhaus.

Die Sozialreferentin, Johanna Mitterhofer

Kleinanzeigen

- Neue Garage zu vermieten in Marling Dorfanger. Tel. 339 348 1504 abends
- Suche Putzfrau einmal wöchentlich ab sofort für Privathaushalt in Marling. Nähere Auskünfte unter Tel. 338 642 1077

Impressum: „Marlinger Dorfblattl“ – Eigentümer und Herausgeber: Vereinshausverwaltung. Eingetragen Trib. BZ – Nr. 35/91 – 07.01.1992 – Verantwortliche im Sinne des Pressegesetzes: Christoph Gufler. Druck: Fliridruck, Marling. Leiterin des Zeitungsbetriebes: Christine Gufler – Tel. 0473 447023 – E-Mail: dorfblatt@marling.info

Beiträge, die bis **Redaktionsschluss** nicht eingelangt sind, können nur nach Absprache berücksichtigt werden. Der Abgabetermin für Berichte in der nächsten Ausgabe ist der 3. Juni 2019.

Ergänzung (gesetzliche Bestimmungen): Im Sinne des Art. 1 des Gesetzes Nr. 903 vom 9.12.1977 wird eigens darauf aufmerksam gemacht, dass sich sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Stellenangebote ohne jeden Unterschied auf Personen sowohl männlichen als auch weiblichen Geschlechtes beziehen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Anzeigen, Leserbriefe und andere Zusendungen unter Umständen zu kürzen, abzuändern oder nicht zu veröffentlichen. Für die Inhalte der Werbeeinlagen und die damit zusammenhängenden Werbebotschaften übernimmt die Zeitung keine Verantwortung. Druckreif übermittelte Unterlagen (Papierkontakte, Filme und digitale Dateien) können seitens der Anzeigenverantwortlichen nicht korrigiert werden. Für die Richtigkeit, sei es in grammatikalischer, stilistischer, inhaltlicher und grafischer Form, haftet ausschließlich der Auftraggeber bzw. die beauftragte Agentur. In der Zeitung veröffentlichte Beiträge einschließlich der mit Namen gekennzeichneten, geben nicht unbedingt die Meinung der Zeitung wieder.

TTK MARLING RAIFFEISEN ASV

Bronze beim Jugendturnier

Am 24. Februar fand in Eppan das VSS-Tischtennis-Jugendturnier statt. Emil Bertrand Mair gewann im Einzel Zöglinge Herren den 3. Platz. Auch im Doppel Zöglinge/Junioren Herren holte er zusammen mit Zeno Aliprandi (SC Meran) Bronze. Wir gratulieren!



Die Erstplatzierten steigen auf

Endlich ist es soweit: Nach etlichen Jahren gelang dem TTK Marling mit seiner Mannschaft bestehend

aus Stefan Klotz, Johannes Kuenig, Igor Milic, Werner Öttl und Jarno Sambin der Aufstieg in die C1, die erste außerprovinziale Tischtennisliga. Wir gratulieren der

Mannschaft und wünschen ihnen viel Glück für die neue Saison.



Landesmeisterschaft der 5. und 6. Kategorie

Am 17. Februar wurde in Sarnthein die Landesmeisterschaft der 5. und 6. Kategorie ausgetragen. Die Marlinger

waren dabei und haben fleißig gespielt: Lea Ganthaler wurde gleich Gruppenerste, schied aber dann leider im Viertelfinale aus. Lisa Matzoll konnte sich hingegen den

3. Platz sichern. Im Doppel Damen wurden Lisa Matzoll und Lea Ganthaler ebenfalls Dritte. Im Doppel Mix schied Lisa mit Arthur Pichler (SC Meran) leider schon im Ach-

telfinale aus. - Lea holte sich aber mit Simon Daziale (SC Meran) den 2. Platz. Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmern/rinnen!



Vorankündigung:

Die ersten Vorbereitungen für die Faschingsrevue 2020 „Revue de Kasper“ in Marling sind schon im Gange. Wir benötigen wiederum eure Mithilfe. Schreibt wahre lustige Geschichten, Ereignisse und/oder Eskapaden, die Marling bzw. deren Bürger und Bürgerinnen betreffen, auf und werft diese Notiz in die Kasper Box, welche gleich beim Salon Lisi in der Anselm Pattis Strasse hängt oder noch besser, schreibt eine Mail an info@revuedekasper.it. Wir freuen uns auf eure Beiträge!



ASV MARLING



Marlinger Dorfskirennen 2019

Am 24. Februar war es wieder soweit: das Marlinger Dorfskirennen ging in seine 39. Auflage. Bei bestem Wetter und top Pistenbedingungen kamen 122 motivierte Teilnehmer auf das Vigiljoch, um sich mit anderen Skifahrern, Snowboardern, Tourenskifahrern und Nostalgikern zu messen. Das Rennen konnte wie geplant um 11.00 Uhr gestartet werden. Das Teilneh-

merfeld war auch dieses Jahr wieder bunt bestückt und zwischen 3 – 78 Jahren waren alle Altersklassen vertreten. Das Rennen verlief problemlos und alle Teilnehmer kamen heil ins Ziel. Auch die Preisverteilung am Abend im Musikantenstadel war wieder ein voller Erfolg. Bei Speis und Trank waren fast alle Teilnehmer anwesend und holten sich ihre Pokale, Medaillen und

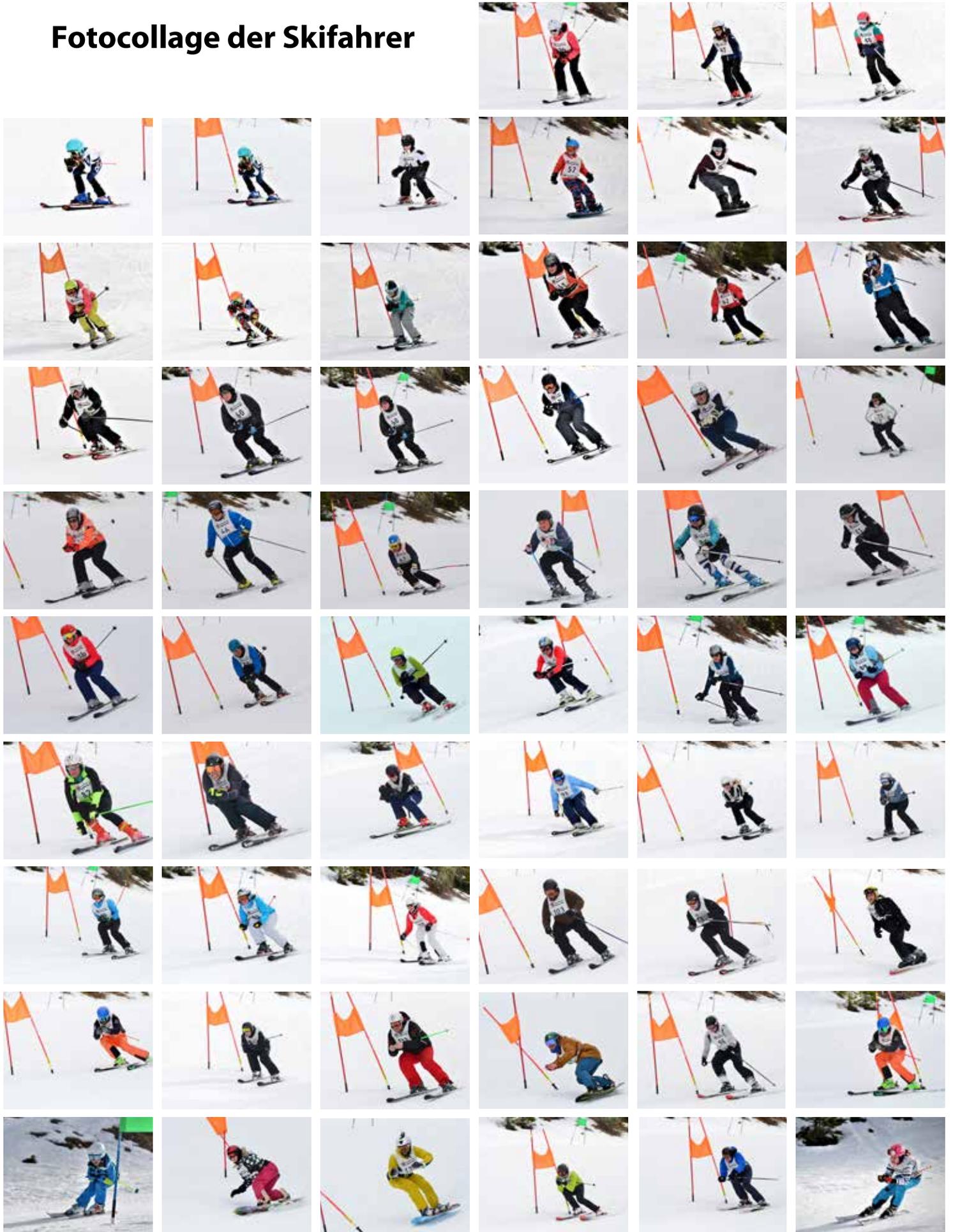
Sachpreise ab. Tagesbestzeit der Damen ging an Michaela Platter, jene der Herren an Elias Gamper. Sieger der Mannschaftswertung wurden die Ministranten. Die meisten Teilnehmer am Dorfskirennen stellte der AVS mit 28 Teilnehmern. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei all unseren Sponsoren bedanken, die auch dieses Jahr wieder viele großartige Sachpreise,

Pokale und Medaillen zur Verfügung gestellt haben! Danke allen Helfern, die zum Gelingen des Dorfskirennens beigetragen haben. Und Danke auch den Marlingern, welche durch ihre zahlreiche Teilnahme überhaupt ein solches Rennen möglich machen.

Fotos: Roland Strimmer



Fotocollage der Skifahrer



39. Dorfskirennen verschiedene Klassemen des Wettkampfes

Platz – Nr. – Name und Vorname – Kategorie – Zielzeit – Abstand

Kategorie: U13F

1	4	BOSCHETTI Carolina (Ab)	U13F	54.54	
2	19	SCHÖNHEIT Caroline	U13F	1:02.62	5.08
3	2	FICHLER Mia	U13F	1:17.19	23.25
4	1	WATZOL Alina	U13F	1:26.12	25.58

Kategorie: U13M

1	11	LAMPACHER Aaron	U13M	48.11	
2	10	WENIG Jakob	U13M	48.76	0.65
3	8	SCHÖNHEIT Noah	U13M	1:01.15	23.04
4	9	GRUBER Tim	U13M	1:22.49	34.38
5	6	WALDNER Samuel	U13M	1:21.54	43.25
6	8	GRUBER Florian	U13M	1:45.11	57.00
7	7	WALDNER Maximilian	U13M	1:51.60	1:03.49

Kategorie: 1112F

1	15	KLOTZ Theresa	1112F	1:08.07	
---	----	---------------	-------	---------	--

Kategorie: 1112M

1	21	VERDOSS Anna-Luis	1112M	56.33	
2	19	SCHÖNHEIT Jonas	1112M	56.48	0.15
3	18	GRUBER Lorenz	1112M	58.68	2.35
4	17	GRUBER Luca	1112M	1:01.84	17.81
5	20	GRUBER Alex	1112M	1:07.55	23.22
6	16	RUNGG Nicolas	1112M	1:12.63	29.30

DNS - Nicht Gestartet

22	DAUM Emil	1112M		
----	-----------	-------	--	--

Kategorie: 0810F

1	26	WENIG Emma	0810F	44.77	
2	27	BRUNNER Elena	0810F	45.81	1.04
3	28	MITTENDORFER Katja	0810F	46.17	1.40
4	29	FLARER Eva	0810F	51.79	7.04
5	25	PIKNER Ariane-Julia	0810F	55.58	10.82

Kategorie: 0810M

1	30	VERDOSS Dennis	0810M	38.83	
---	----	----------------	-------	-------	--

Platz Nr. Name und Vorname Kategorie Zielzeit Abstand

3	117	HÖLLER Fabian	0204M	38.26	4.36
4	119	HÖLLER Franz	0204M	39.91	5.23
5	121	KAUFMANN Thomas	0204M	40.75	7.27
6	118	KRAUTSCHNEIDER Daniel	0204M	44.59	15.31

Kategorie: 001F

1	124	TRAVERSI Silvia	001F	50.84	
---	-----	-----------------	------	-------	--

Kategorie: 001M

1	127	LEINHAUSER Martin	001M	46.54	
2	126	BALDNER Lorenz	001M	48.88	2.32
3	125	HILBERAND Andreas	001M	49.83	3.29
4	129	LITNER Markus	001M	49.88	3.34
5	130	LAMPRECHT Philipp	001M	51.26	4.72
6	131	Margolin Stefan	001M	1:01.14	21.40
7	132	MEINZ Georg	001M	1:03.08	23.25

Kategorie: Tourenski Damen

1	120	PLATZER Michaela	TF	36.48	
2	123	DESTRO Karin	TF	44.29	7.81
3	134	PINGGERA Sandra	TF	48.73	12.25
4	132	Hilberand Franziska	TF	53.29	16.81

Kategorie: Tourenski Herren

1	141	LADURNER Matthias	TM	37.71	
2	139	KASERER Manfred	TM	38.68	0.98
3	140	BÖHMNER Roland	TM	39.96	2.26
4	137	PLATZER Karl Martin	TM	39.42	1.70
5	140	GÜTLER Andreas	TM	39.73	2.01
6	142	ERLACHER Michael	TM	41.42	3.70
7	139	WALDNER Sepp	TM	44.74	7.02
8	135	HILBERAND Andreas	TM	49.47	11.75

Kategorie: NM

1	145	PLATZER Patrick	NM	1:15.22	
---	-----	-----------------	----	---------	--

DNS - Nicht Gestartet

127	FRÖHNER Michael	NM		
-----	-----------------	----	--	--

Platz Nr. Name und Vorname Kategorie Zielzeit Abstand

2	43	LADURNER Johannes	0810M	37.25	1.42
3	37	LADURNER Matthias	0810M	38.77	2.54
4	39	FRANTL Max	0810M	42.02	6.79
18	35	KLOTZ Julian	0810M	48.82	16.58
11	32	RUNGG Gabriel	0810M	54.06	18.23
13	38	GRUBER Max	0810M	58.25	22.37
13	34	SEISER Jakob	0810M	58.87	22.24
14	41	Seifer Matthias	0810M	1:05.29	28.04

DNS - Nicht Gestartet

40	WALDNER Florian	0810M		
----	-----------------	-------	--	--

Kategorie: 0507F

1	45	HÖLLER Eva	0507F	46.48	
2	14	Lang Sabina	0507F	42.82	3.66
3	47	DAUM Britta	0507F	46.86	4.12
4	48	PIKNER Amelie-Joyce	0507F	48.44	5.78
5	46	DELPERO Annelise	0507F	59.79	16.22

DNS - Nicht Gestartet

50	WOPFNER Lorenz	0507F		
----	----------------	-------	--	--

Kategorie: 0507M

1	51	LADURNER Felix	0507M	36.90	
2	54	ABLER Raphael	0507M	39.91	3.01

DNS - Nicht Gestartet

52	CURTI Maximilian	0507M		
53	WALDNER Michael	0507M		

Kategorie: U03M

1	57	WALDNER Lukas	U03M	1:02.84	
---	----	---------------	------	---------	--

Kategorie: 0207M

1	58	GAMPER René	0207M	55.47	
---	----	-------------	-------	-------	--

Kategorie: 0508M

1	59	MÖSSLER Karlheinz	0508M	36.94	
2	63	SCHMALZ Rudi	0508M	38.29	1.35
3	61	WALDNER Reinhard	0508M	40.12	3.08
4	62	VERDOSS Georg	0508M	41.09	5.05
5	60	FRÖHNER Hans	0508M	42.79	6.75

Kategorie: 5100F

1	65	BRUNNER Sabina	5100F	42.66	
---	----	----------------	-------	-------	--

Kategorie: 5100M

1	66	GRUBER Johannes	5100M	46.48	
---	----	-----------------	-------	-------	--

Kategorie: 6100F

1	67	KOPFLER Franz	6100F	36.14	
2	68	OBERGASTIGER Reinhard	6100F	37.28	1.14
3	69	GAMPER Stefan	6100F	38.52	2.38
4	68	LEINHAUSER Dennis	6100F	39.49	3.35
5	70	SANNELLA Aldo	6100F	39.73	3.59

DNS - Nicht Gestartet

71	BEKOVA Jana	6100F		
74	HÖLLER Gabriela	6100F		

Kategorie: 6100M

1	80	LAMPRECHT Stefan	6100M	34.77	
2	82	GAMPER Walter	6100M	35.38	0.61
3	83	MITTENDORFER Florian	6100M	35.80	1.03
4	81	CURTI Maximilian	6100M	36.90	2.13
5	80	LAMPRECHT Stefan	6100M	38.77	4.00
6	84	ABLER Hermann	6100M	38.80	4.03
7	79	GAMPER Stefan	6100M	40.27	5.50
8	78	WOPFNER Peter	6100M	41.19	6.42

Kategorie: 7100F

1	91	FRIB Brigitte	7100F	40.29	
2	92	WENIGER LADURNER Annelise	7100F	41.09	0.80

Platz Nr. Name und Vorname Kategorie Zielzeit Abstand

3	90	HÖLLER Brigitte	7100F	42.04	1.75
4	94	OBERGASTIGER Reinhard	7100F	43.20	2.91
5	88	GÜTLER Stefanie	7100F	44.23	3.94
6	85	STRICKER Tamara	7100F	45.21	4.92
7	123	Brigger Margit	7100F	45.82	5.54
8	93	VALTHÖGER KLOTZ Kathrin	7100F	46.28	5.99
9	95	TSCHENETTI Sabina	7100F	46.28	5.99

Kategorie: 7100M

1	96	FLARER Gerhard	7100M	35.17	
2	100	KLOTZ Alexander	7100M	36.44	1.27
3	100	LADURNER Hermann	7100M	36.38	1.21
4	98	GAMPER Markus	7100M	37.41	2.24
5	98	GÜTLER Martin	7100M	39.39	4.22
6	97	GRUBER Thomas	7100M	39.58	4.41
7	102	VERDOSS Matthias	7100M	41.62	6.45
8	101	RUNGG Patrick	7100M	42.28	7.11
9	103	FICHLER David	7100M	43.90	8.73
10	100	PUNER Roy	7100M	45.52	10.35

Kategorie: 8100F

1	100	BRUNNER Sabina	8100F	42.66	
---	-----	----------------	-------	-------	--

Kategorie: 8100M

1	100	GRUBER Johannes	8100M	46.48	
---	-----	-----------------	-------	-------	--

Kategorie: 9101M

1	113	GAMPER Elias	9101M	33.88	
2	114	Max Philipp	9101M	37.22	3.34
3	112	HÖLLER Paul	9101M	37.42	3.54
4	111	OSER Stefan	9101M	48.44	15.00

Kategorie: 0204F

1	115	BOSCHETTI Emma Sophia	0204F	53.66	
---	-----	-----------------------	-------	-------	--

Kategorie: 0204M

1	120	MEINZ Jakob	0204M	33.66	
2	116	GAMPER David	0204M	33.91	0.25

Platz Nr. Name und Vorname Kategorie Zielzeit Abstand

1	140	LADURNER Lukas	NM	1:03.84	
---	-----	----------------	----	---------	--

Kategorie: NF

1	140	LADURNER Lukas	NF	1:03.84	
---	-----	----------------	----	---------	--

Geschlecht: -Damen-

1	133	PLATZER Michaela	TF	36.48	
2	91	FRIB Brigitte	7100F	40.29	3.81
3	48	HÖLLER Eva	0507F	46.48	10.00

Platz Nr. Name und Vorname Kategorie Zielzeit Abstand

4	95	WENIGER LADURNER Annelise	7100F	41.09	5.61
5	92	HÖLLER Brigitte	7100F	42.04	5.55
6	94	OBERGASTIGER Reinhard	7100F	43.20	6.11
7	16	Lang Sabina	0507F	42.82	6.34
8	130	BRUNNER Sabina	8100F	43.88	7.40
9	132	DESTRO Karin	TF	44.86	8.38
10	82	GÜTLER Stefanie	7100F	44.23	7.75
11	28	WENIG Emma	0810F	44.77	8.27
12	47	DAUM Britta	0507F	46.86	10.38
13	88	STRICKER Tamara	7100F	45.21	8.72
14	27	BRUNNER Elena	0810F	45.81	9.33
15	123	Brigger Margit	7100F	45.82	9.34
16	93	VALTHÖGER KLOTZ Kathrin	7100F	46.28	9.79
17	26	MITTENDORFER Katja	0810F	46.17	9.70
18	134	PINGGERA Sandra	TF	48.23	11.75
19	88	TSCHENETTI Sabina	7100F	46.28	9.79
20	46	DELPERO Annelise	0507F	48.44	11.94
21	98	GRUBER Mia	6100F	48.89	12.40
22	76	DOROGATI Simone	6100F	49.80	13.32
23	85	WENIGER LADURNER Annelise	7100F	49.80	13.32
24	124	TRAVERSI Silvia	001F	50.84	14.36
25	29	FLARER Eva	0810F	51.79	15.30
26	132	Hilberand Franziska	TF	53.29	16.81
27	115	BOSCHETTI Emma Sophia	0204F	53.66	17.18
28	4	BOSCHETTI Carolina (Ab)	U13F	54.54	18.06
29	25	PIKNER Ariane-Julia	0810F	55.58	19.10
30	46	DELPERO Annelise	0507F	59.79	23.30
31	3	DAPPA Jane	U13F	1:03.82	25.22
32	10	KLOTZ Theresa	1112F	1:08.07	26.07
33	2	FICHLER Mia	U13F	1:17.19	26.39
34	1	WATZOL Alina	U13F	1:26.12	35.22
35	140	LADURNER Lukas	NM	1:03.84	25.14

DNS - Nicht Gestartet

50	WOPFNER Lorenz	0507F		
71	BEKOVA Jana	6100F		
74	HÖLLER Gabriela	6100F		

39. Dorfskirennen verschiedene Mannschaftswertung

Platz – Nr. – Name und Vorname – Kategorie – Zielzeit – Abstand

Klub - AVS

1	59	MÖSSLER Karlheinz	0508M	36.94	
2	67	KOPFLER Franz	6100M	36.14	0.80
3	51	LADURNER Felix	0507M	36.90	0.96
4	141	LADURNER Matthias	TM	37.71	1.03
5	100	LADURNER Hermann	7100M	36.38	2.39
6	120	PLATZER Michaela	TF	36.48	2.70
7	136	KASERER Manfred	TM	38.68	2.84
8	27	LADURNER Matthias	0810M	36.77	2.73
9	149	STRICKER Florian	TM	39.06	3.02
10	63	SCHMALZ Rudi	0508M	38.29	3.25
11	117	PLATZER Karl Martin	TM	39.42	3.38
12	140	GÜTLER Andreas	TM	39.73	3.69
13	61	WALDNER Reinhard	0508M	40.12	4.02
14	53	WENIGER LADURNER Annelise	7100F	41.09	5.00
15					



Bildungsausschuss Marling

BILDUNGS- UND VERANSTALTUNGSPROGRAMM

► MAI 2019						
01.05.19	Mi	10.00-18.00	1. Mai-Wanderung unter dem Motto "Lern Marling kennen - kulturell, geschichtlich, wirtschaftlich"	Sozialausschuss		
02.05.19	Do	20.30	Konzert	Musikkapelle		Pavillon/ Vereinshaus
04.05.19	Sa	14.00	Frühlingsfest	Verein Kinderspielplätze und Erholung		Spielplatz Dorf
04.05.19	Sa	19.00	Florianifeier	Freiw. Feuerwehr		Kirche, Vereinshaus
05.05.19			Traktorweihe	Bauernjugend		Dorfplatz
11.-12.05.19	Sa/So		Partecipazione alla adunata nazionale degli Alpini a Milano	Alpini		
12.05.19	So	09.00	Muttertagsmesse und Aufnahme der Jungscharkinder	Kath. Familienverband, Kath. Jungchar		Kirche
13.05.19	Mo	19.30	Nachtwallfahrt der Kath. Männerbewegung auf Landesebene nach Neustift/Brixen	Kath. Männerbewegung		
15.05.19	Mi	20.00	Bibelrunde	Kath. Frauenbewegung		Pfarrsaal
18.05.19	Sa	15.00	Marlinger Kulturtag - Imposant - Bunker auf der Töll - Besichtigung mit Vorstellung der neuen App	Bildungsausschuss		Bunker Töll
19.05.19	So	10.30	Firmung			Kirche
20.-22.05.19	Mo-Mi	3 Tage	Kulturelle Vereinsfahrt	Südt. Frontkämpferverband		
25.05.19	Sa	16.00	Abschlussfest der Jungchar	Kath. Jungchar		Spielplatz Dorf Jungcharraum
26.05.19	So	gt	Wanderung beim Gardasee	Alpenverein		
27.05.19	Mo		Bittgang nach Schickenburg			
29.05.19	Mi	14.00	Frühlingsfahrt Senioren und KVV	Seniorengruppe, Kath. Verband der Werktätigen		
29.05.19	Mi		Bittgang nach St. Felix			
29.05.19	Mi	07.30-12.30	Bauernmarkt	Bauernmarkt Marling		Kirchplatz
30.05.19	Do	10.00	Führung durch den Bunker am Waalweg auf der Töll mit Helmuth Gruber	Bildungsausschuss		Bunker Töll - Treffpunkt Schleusse
30.05.19	Do	18.30	Taller & Tuba	Tourismusverein		Festplatz
31.05.- 02.06.19	Fr/So		Festa campestre	Alpini		Festplatz
im Mai:			Gipfeltour	Alpenverein-Jugend		
			Ausflug	Bäuerinnen		
			Mountainbiketour	Alpenverein		
			Visita guidata alla villa Nikolussi Leck di Frangarto	Circolo Culturale		

► JUNI 2019						
01.06.19	Sa	gt	Kulturfahrt des Heimatpflegevereins	Heimatpflegeverein		
01.-02.06.19	Sa/So		Gaudifest am Weinreichhof	Jagdverein		Weinreichhof
02.06.19	So		Christi Himmelfahrt			
02.06.19	So	20.30	Konzert	Musikkapelle Marling		Pavillon/ Vereinshaus
03.-04.06.19	Mo-Di		Besuch der Kaiser Hauptschüler in Marling	Freundschaftskreis Marling-Kals		
05.-07.06.19	Mi-Fr	18.00	Fussballdorfturnier	Sportverein		Spielplatz Dorf
09.06.19	So	09.30	Pfingstsonntag - Goaßlschnöllern am Kirchplatz	Goaßlschnöllern		Kirchplatz
09.06.19	So	gt	Schützenfest	Schützenkompanie		Festplatz
10.06.19	Mo		Pfingstmontag - Großer Feldumgang			
12.06.19	Mi	07.30-12.30	Bauernmarkt	Bauernmarkt Marling		Kirchplatz
12.06.19	Mi	14.00	Abschluss der Seniorentätigkeit	Seniorengruppe		Seniorenstube
15.-16.06.19	Sa/So		Partecipazione al raduno degli Alpini del Triveneto a Tolmezzo (UD)	Alpini		
16.06.19	So	gt	Gipfeltour Brenner - Sattelberg - Vinaders	Alpenverein		
20.06.19	Do	18.30	Taller & Tuba			Festplatz
23.06.19	So		Fronleichnamfest - Prozession			
24.06. - 09.08.19			VKE Kinderferienwochen	Verein Kinderspielplätze und Erholung		Jugendtreff, Kindergarten, Spielplatz Dorf
10.06.19	Mo		Pfingstmontag - Großer Feldumgang			
26.06.19	Mi	07.30-12.30	Bauernmarkt	Bauernmarkt Marling		Kirchplatz
26.06.19	Mi		Vigiliusfest - Bittgang zum Vigilijoch ab Eggerhof			

27.06.19	Do	10.00	Führung durch den Bunker am Waalweg auf der Töll mit Helmuth Gruber	Bildungsausschuss	Bunker Töll - Treffpunkt Schleuse
28.06.19	Fr	15.00	Kaffee und Kuchen mit den Teilnehmern an der Gelnhäuser Bürgerfahrt	Partnerschaftskomitee Marling/Gelnhausen, Kath. Frauenbewegung	Vereinshaus
30.06.19	So	09.00	Herz Jesu Sonntag	Schützenkompanie	Kirche und Kirchplatz
30.06.19	So	19.00	Herz-Jesu Andacht der Kath. Jungschar und Ministranten zusammen mit Jungschützen und Bauernjugend	Kath. Jungschar, Ministranten, Schützenkompanie, Bauernjugend	Kirche
im Juni			Hochtour Lodner	Alpenverein	
			Mountainbiketour	Alpenverein	
			"La via del Prosecco" - gita in Valdobbiadene	Circolo Culturale	

Eröffnung des Bunkers Töll für das Publikum am 18.05 um 15.00 Uhr

MARLINGER KULTURTAGE

M	O	D	U	L

Die Gemeinden Algund und Marling haben gemeinsam einen Bunker auf der Töll erworben. Es wurde eine Arbeitsgruppe Bunker ins Leben gerufen, die in vielen Sitzungen, Ortsaugenscheinen und Weiterbildungen ein Konzept für die Nutzung des Bunkers ausgearbeitet hat. Dieses wurde nun mit Außen- und Innengestaltungsmaßnahmen am Bunker umgesetzt und er kann jetzt besichtigt und das Gelände genutzt werden. Im Rahmen der Kulturtage wird der Bunker seiner Bestimmung übergeben. Es wird neben Führungen durch Helmut Gruber, auch eine digitale Führung durch den Bunker mit einer App geben, ein einzigartiges Erlebnis einer digital unterstützten Schatzsuche. Auf eine außerordentliche Art und Weise werden Informationen und Wissen zum Bunker und seine Geschichte digital dargestellt.

Die Veranstaltung wird musikalisch von **die „Saxophuns“ der Musikkapelle Marling** umrahmt. **Für Speis und Trank ist gesorgt.**



Bildungsausschuss
Marling



Spannung mit dem Bunker-Spiel

Der Bunker an der Töll kann ein in dieser Form in Südtirol - vielleicht sogar weltweit - einmaliges spielerisches Nutzungskonzept vorweisen. Durch die geschickte Nutzung digitaler Medien können von nun an der Bunker und seine Geheimnisse mit dem eigenen Smartphone erkundet werden, ohne dass dafür bauliche Änderungen vorgenommen werden mussten. Dabei stehen den Besuchern zwei inhaltlich sehr unterschiedliche Erlebnisse - sogenannte Quests - zur Verfügung: Einerseits die Quest „Das Rätsel“, welche die BesucherInnen auf eine knifflige digitale Schatzsuche durch die alten Mauern führt, und andererseits die Quest „Das Tagebuch“, welche anhand der digitalisierten Notizen eines Bauarbeiters den Bau des Bunkers aus einer historischen Perspektive enthüllt. Zusammen mit einer professionellen Begleitung werden diese beiden einzigartigen Erlebnisse ab Ende Mai Interessierten zur Verfügung stehen. Entwickelt wurde diese Installation vom Start-Up Unternehmen Capacitas aus Meran zusammen mit Actionbound aus Berlin, in enger Zusammenarbeit mit Südtiroler Bunkerexperten und der Projektgruppe „Bunker Töll“. Das gesteckte Ziel, den Bunker auf eine besondere, spielerische Art und Weise erlebbar und spürbar zu machen, wird damit sicherlich erreicht.

„Das ist total gemein! Ich bin zu Hause
von sechs Geschwistern das Jüngste.
Meine Eltern geben mir immer die ganzen
abgetragenen Klamotten der anderen.“

„Naja, es gibt doch Schlimmeres.“

„Nein, es ist schrecklich, ich bin der
einzige Junge!“



Von Max, Luis
und Johannes



Der Deutschlehrer erklärt: „Ich gehe,
du gehst, er geht, wir gehen, ihr geht,
sie gehen. Feitschen, kannst du mir
sagen, was das bedeutet?“ „Naja,
dann sind wohl alle weg!“

Kinder-Seite